

Germany-Biberach: Public utilities

OJ S 20/2022 28/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Biberach

Postal address: Zeppelinring 50

Town: Biberach

NUTS code: DE146 Biberach

Postal code: 88400

Country: Germany

Contact person: Stadtverwaltung Biberach - Amt für Hochbau & Gebäudemanagement

E-mail: R.Walz@Biberach-Riss.de

Telephone: +49 735151-123

Fax: +49 735151-127

Internet address(es):

Main address: www.biberach-riss.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E82386828>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E82386828>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betrieb, Wartung und Instandhaltung der städtischen Nahwärmeversorgungsanlagen

II.1.2. Main CPV code

65000000 Public utilities

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der gegenständliche Auftrag umfasst den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der städtischen Nahwärmeversorgungsanlagen. Der exakte Aufgabenumfang und die Anforderungen an die Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen (Teil B) und dem Vertrag inkl. Anlagen (Teil C).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 12 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

09323000 District heating

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE146 Biberach

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt errichtet derzeit (Nah-)Wärmeversorgungsanlagen in der Innenstadt von Biberach. An die Wärmeversorgungsanlagen sollen neben bestimmten öffentlichen Liegenschaften (Gebäude der Stadt, des Landkreises und der Kreissparkasse) auch private Dritte angeschlossen werden. Hintergrund des Aufbaus der Wärmeversorgungsanlagen ist zum einen der Erneuerungsbedarf in den bestehenden Heizzentralen der Stadt. Zum anderen möchte die Stadt einen Beitrag zur CO₂-Reduzierung in der Innenstadt leisten. Der Aufbau der Wärmeversorgungsanlagen ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt umfasst den Ausbau der Energiezentrale Memelstraße und den Bau der Nahwärmeleitung von der Energiezentrale Memelstraße zur Heizzentrale der Gymnasien (Wieland- und Pestalozzigymnasium). Der erste Bauabschnitt muss zuschussbedingt bis zum 31.12.2022 fertiggestellt und durch die Stadt in Betrieb genommen werden. Der zweite Bauabschnitt wird im Jahr 2022 den Bereich vom Zeppelinring über die Sennhofgasse bis zur Schulstraße und dann 2023 den Bereich von den Gymnasien zum Zeppelinring umfassen und Ende 2023 in Betrieb gehen. Der dritte Bauabschnitt umfasst den Bau der Heizzentrale in der Breslaustraße und den Anschluss der Kreissparkasse. Der dritte Bauabschnitt soll Mitte 2025 in Betrieb gehen. Ein vierter Bauabschnitt, der die Erweiterung des Nahwärmenetzes von der Pfluggasse über die Ulmer-Tor-Straße bis zum Bismarckring umfasst, ist angedacht, sofern er aufgrund einer ausreichenden Zahl an Anschlussnehmern wirtschaftlich realisierbar ist. Sämtliche Wärmeversorgungsanlagen in den zuvor dargestellten Bauabschnitten werden von der Stadt erstellt und verbleiben in ihrem Eigentum. Der Betreiber der Wärmeversorgungsanlagen wird über die gegenständliche Ausschreibung bestimmt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 12 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 240

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich, sofern er nicht von einem Vertragspartner mit einer Frist von 18 Monaten gekündigt wird, um jeweils weitere fünf Jahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

(1) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB (Anlage T.5).

(2) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 [sechs] Monate, Kopie ausreichend). Ausländische Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

(3) Darstellung des Unternehmens (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) sowie – falls zutreffend – ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit mit anderen Unternehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Vorlage der Jahresabschlüsse und Lageberichte der letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

(2) Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem Bereich, der mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, jeweils bezogen auf die 3 (drei) letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Anlage T.6).

(3) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1 (eine) Mio. EUR (pauschal für Personen-, Sach- und sonstige Schäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr). Eine Kopie des Teils der Police, aus dem sich die versicherten Risiken mit den jeweiligen Deckungssummen ergeben oder eine Erklärung des Versicherers, dass im Falle der Zuschlagserteilung diese Deckungssummen zur Verfügung stehen, ist ausreichend.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Aufstellung von mindestens einer Referenz über in den letzten 3 (drei) Jahren (2019, 2020 und 2021) ausgeführte Aufträge, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind, unter Benennung (a) der Auftragssumme, (b) des Leistungszeitraumes, (c) des Auftraggebers,

(d) des Auftragsgegenstandes nebst Benennung von (e) Ansprechpartner(n) mit (f) Telefonnummer(n) und (g) E-Mail-Adresse(n) sowie (h) Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie Angabe des Eigenleistungsanteils bei einer Zusammenarbeit mit derartigen Dritten (Anlage T.7).

Hinweise:

Eine Referenz ist mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar, wenn ein (Nah-)Wärmenetz (einschließlich Erzeugungseinheit) mit mindestens 50 Anschlussnehmern betrieben, gewartet und instand gehalten wird.

Als Referenzen können alle Aufträge herangezogen werden, die im Laufe der letzten 3 (drei) Jahre (2019, 2020 und 2021) (Referenzzeitraum) begonnen, abgeschlossen oder sich in Ausführung befanden. Der Leistungszeitraum muss mindestens für ein Jahr in den Referenzzeitraum fallen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Vorlage der Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz, kurz LTMG) (Anlage T.8).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/03/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- (A) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten oder Fehler, so hat er den Auftraggeber unverzüglich und vor Einreichung seines Teilnahmeantrags elektronisch in Textform gemäß § 126b BGB über die Vergabeplattform „ELViS“ darauf hinzuweisen. Etwaige Rückfragen oder der Wunsch nach zusätzlichen Auskünften sind ebenfalls elektronisch in Textform gemäß § 126b BGB über die Vergabeplattform „ELViS“ an den Auftraggeber zu stellen. Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber ist nicht zulässig und wird nicht beantwortet.
- (B) Der Teilnahmeantrag der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften besteht aus den ausgefüllten Teilnahmeunterlagen entsprechend den Anlagen T.0 - T.7.
- (C) Der Teilnahmeantrag sowie die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs und Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichenden indikativen und verbindlichen Angebote sind elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die Vergabeplattform „ELViS“ einzureichen und müssen mit allen geforderten Angaben und Nachweisen in einem unveränderlichen Format (PDF, JPG oder ähnlich) eingereicht werden.
- (D) Mehrere Bewerber können sich zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen (Anlage T.1). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.1.1) und unter Abschnitt III.1.2) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitt III.1.3) aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden;
- (E) Ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft kann die Erledigung von Teilen des Auftrags durch Unterauftragnehmer i. S. d. § 36 VgV vorsehen. In diesem Fall hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Teile des Auftrags, die er/sie im Wege der Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen (Dritte) zu vergeben beabsichtigen, zu benennen. Darüber hinaus hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Name und Anschrift zu benennen (gemäß Anlage T.2) und die unter Abschnitt III.1.1) bezeichneten Unterlagen für den jeweiligen Unterauftragnehmer vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Vorlage einer Verpflichtungserklärung i. S. d. § 36 Abs. 1 VgV vor Zuschlagserteilung einzuholen. Sofern der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von Unterauftragnehmern in Anspruch zu nehmen, gilt zudem D) entsprechend.
- (F) Ein Bewerber /eine Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen – auch Unterauftragnehmer i. S. d. § 36 Abs. 1 VgV – in Anspruch nehmen (vgl. § 47 VgV). In diesem Fall hat der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft diese anderen Unternehmen (Dritten) mit Name und Anschrift zu benennen (gemäß Anlage T.3) und sämtliche der unter Abschnitt III.1.1) bezeichneten Unterlagen für diese Dritten vorzulegen. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat die unter Abschnitt III.1.2) und Abschnitt III.1.3) aufgeführten Unterlagen für diese Dritten insoweit vorzulegen, als der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die Kapazitäten des Dritten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Ferner hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft eine unterschriebene Verpflichtungserklärung i. S. d. § 47 Abs. 1 VgV (gemäß Anlage T.4) jeweils von den benannten Dritten beizubringen.
- (G) Es gilt das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg. Die „Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg“ liegen den Vergabeunterlagen bei und werden im Falle der Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und

Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg ist dem Teilnahmeantrag beizufügen (Anlage T.8).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.htm>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/01/2022